

23.05.2013

Großes Interesse an Hallenbad-Plänen

Konzepte für Wiederaufbau und Neubau vorgestellt – „Historische Entscheidung“



Auf großes Interesse ist am Donnerstag der Infoabend zur Zukunft des Nordhorner Hallenbads gestoßen. Der Manz-Saal im NINO-Hochbau war bis auf den letzten Platz besetzt. Dr. Michael Angrick (Foto), Leiter der Bädergesellschaft BNN, stellte den Bürgern sowohl ein Konzept für den Wiederaufbau des im vergangenen Jahr abgebrannten Hallenbads am Stadtring vor als auch Pläne für einen Neubau beim Freibad an der Wehrmaate.

Nordhorns Bürgermeister Thomas Berling (SPD) sagte, dass die Stadt vor einer „historischen und weitreichenden Entscheidung“ stehe. Es zeichne sich bereits jetzt ab, dass der Zuschuss, den die Stadt den BNN jährlich für den Betrieb der Nordhorner Bäder zahlt, mit einem Neubau an der Wehrmaate von bislang 1,5 auf 1,7 bis 1,9 Millionen Euro steigen werde. Auch aus diesem Grund müsse man vor einer Entscheidung „sehr genau überlegen“.

Einen ausführlichen Bericht lesen Sie am Sonnabend in Ihren GN.